

Beschluss:

1. Der Stadtrat stimmt der Neuausrichtung (wie unter Nr. 3 beschrieben) der Berufswegplanungsstelle b-wege zu. Die Vereinbarung über die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft „Junge Menschen in Bildung und Beruf – JiBB“ wird von Seiten des Referats für Bildung und Sport nicht verlängert.
2. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, gemeinsam mit der Leitungsgruppe des JiBB, vertreten durch das Sozialreferat, mit der Jugendberufsagentur JiBB eine neue Kooperationsstruktur zu erarbeiten. Die sozialgesetzlichen Zuständigkeiten sind dabei zu beachten, Doppelstrukturen zum JiBB und im gesamten beruflichen Übergangssystem zu vermeiden.
3. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Eingliederung der Berufswegplanungsstelle b-wege in bestehende Räumlichkeiten des Referats für Bildung und Sport, vorzugsweise in Räumen der Städtischen Bildungsberatung, zu ermöglichen.
4. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass durch die Verlagerung der Berufswegplanungsstelle b-wege kein zusätzlicher Büroraumbedarf ausgelöst wird.
5. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, an das Kommunalreferat bezüglich der Aufgabe der Räume in der Agentur für Arbeit in der Kapuzinerstraße heranzutreten.
6. **Der Stadtrat erhält nach der Sommerpause wieder einen Bericht zu diesem Thema.**
7. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.